

London, 14. Februar 2017

Primetals Technologies modernisiert Stranggießanlage bei der Georgsmarienhütte GmbH (GMH)

- **Ausrichtung der Stranggießanlage für die zukünftigen Anforderungen des Marktes**
- **Produktivität und Anlagenverfügbarkeit werden erhöht**
- **Flexibilität der Produktionsmittel wird verbessert**

Der deutsche Stahlerzeuger Georgsmarienhütte GmbH (GMH) hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, die sechssträngige Vorblockstranggießanlage des Unternehmens am Hauptstandort Georgsmarienhütte zu modernisieren. Ziele des Umbaus sind es, die Stranggießanlage für die zukünftigen Anforderungen des Marktes auszurichten, die Produktqualität der Anlage zu steigern, deren Produktivität und Verfügbarkeit zu erhöhen sowie den Einsatz der Produktionsmittel flexibler gestalten zu können. Die Modernisierungsstufe wird im Sommer 2017 umgesetzt.

Die Georgsmarienhütte GmbH (GMH) zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Rohstahl, Stabstahl, Halbzeug und Blankstahl aus Qualitäts- und Edelbaustählen. GMH erzielt rund 80 Prozent seines Umsatzes mit der Automobilindustrie und ihren Zulieferern. Darüber hinaus liefert das Unternehmen den Stahl für Ketten, Maschinenbauteile und Hydraulikkomponenten.

Die 1987 von einem Drittanbieter gelieferte Stranggießanlage wurde 2001 erstmals von Primetals Technologies umgebaut und seither regelmäßigen Verbesserungen hinsichtlich neuer Gießquerschnitte und einer neuen Prozessautomatisierung (Level 2) unterzogen. Sie verfügt über sechs Stränge und hat einen Maschinenradius von zehn Metern. Vergossen werden hochqualitative Vorblöcke für die Automobilindustrie mit Querschnitten von 240 x 240 und 165 x 165 Millimetern. Der von Primetals Technologies vorzunehmende Umbau ist die zweite Stufe eines mehrstufigen Gesamtkonzepts. Im Rahmen der ersten Stufe hat Primetals Technologies für GMH im vergangenen Jahr bereits Umbauten im Auslaufbereich der Stranggießanlage vorgenommen.

Im Zuge der zweiten Umbaustufe liefert, installiert oder modifiziert Primetals Technologies den Gießbühnenbereich, den Maschinenkopf und die Strangstützung sowie den Treibrichtbereich und das Kaltstrangsystem. Dazu gehören eine Gießpulverdickenmessung, ein Strangrührer, die Dynacs-3D-Sekundärkühlung sowie die DynaGap-3D-Strangführung mit Dynamic Soft Reduction. Darüber hinaus werden die Sicherheitseinrichtungen an die neuen Stranggieß-Sicherheitsvorschriften angepasst. Hier gibt es eine planerische Gesamtunterstützung. Ebenfalls zum Lieferumfang gehören die Adaptierung der Maschinenkühlung und Schmierung sowie die Anpassung von Maschinensteuerungsteilen (Level 1) und der Prozessautomatisierung (Level 2). Primetals Technologies ist für das Engineering, die Fertigung der Ausrüstung, die Montage sowie die Inbetriebnahme der zu liefernden Komponenten verantwortlich.



Strangführung der Vorblockstranggießanlage bei der Georgsmarienhütte GmbH in Georgsmarienhütte, Deutschland

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.